

DAS GEDICHT #26

Anton G. Leitner / Melanie Arzenheimer (Hrsg.)

Wendepunkte | Der poetische Dreh

Mit einem Special für Kids von Uwe-Michael Gutzschhahn

176 Seiten (Wendebuch, 2 x 88 Seiten)

€ 14,00 [D] / € 14,40 [A] • November 2018

ISBN 978-3-929433-84-5



Die wichtigste Wende in der deutschen Nachkriegsgeschichte war ohne Zweifel der Mauerfall von 1989. Im Jahr 2019 jährt sich dieser existenzielle deutsch-deutsche Umbruch mit seinen globalen Auswirkungen zum 30. Mal. Grund genug, um mehr als nur einen poetischen Blick auf die großen und kleinen Wendepunkte im Politischen wie Privaten zu werfen. Dem Anlass geschuldet vereinigen sich zwei Anthologien in einem Wendebuch, ediert von Melanie Arzenheimer und Anton G. Leitner.

Begleitende Netz-Anthologie
»Poetische Drehmomente« ab Frühjahr 2019 auf www.dasgedichtblog.de
Anton G. Leitner Verlag | DAS GEDICHT
www.dasgedicht.de • Poesie rettet den Tag.

Glückliche Zufälle oder verpasste Chancen wirbeln uns täglich durcheinander. Aber auch Umwälzungen in Politik und Gesellschaft können alles auf den Kopf stellen. 140 Dichter*innen aus zehn Nationen haben den poetischen Dreh raus und halten den Moment des Kippens in die eine oder andere Richtung fest. Sujata Bhatt, Uwe Kolbe, Helmut Krausser, Günter Kunert, Paul Maar, Gerhard Rühm u. v. a. bedichten die Geburt eines wiedervereinigten Landes genauso wie die Geburt eines Kindes.

Präsentationen
Premierenlesung mit neun Poet*innen
Sa, 24.11.2018, 19 Uhr, Schleswig, Haus der Kulturstiftung
Festlesung »Wendepunkte. 30 Jahre Mauerfall«
Do, 14.03.2019, 19 Uhr, Lyrik Kabinett München
Lesung und Diskussion »Gegen die Mauern in den Köpfen«
Mo, 20.05.2019, 19.30 Uhr, Berlin
weitere Präsentationen folgen, u. a. in Düsseldorf

DAS GEDICHT #26

Melanie Arzenheimer / Anton G. Leitner (Hrsg.)

Der poetische Dreh | Wendepunkte

Mit einem Special für Kids von Uwe-Michael Gutzschhahn

176 Seiten (Wendebuch, 2 x 88 Seiten)

€ 14,00 [D] / € 14,40 [A] • November 2018

ISBN 978-3-929433-84-5

DAS GEDICHT #26

»was ist geschehn daß ich mich kaum noch kenne« Norbert Hummelt



Foto: Volker Dierath, München 2018

Anton G. Leitner wurde 1961, im Jahr des Mauerbaus, in München geboren. Der vielfach ausgezeichnete Poet, Herausgeber und Verleger ediert seit 1993 die Jahresschrift DAS GEDICHT. Bislang sind von ihm zwölf Lyrikbände und 40 Anthologien erschienen. Eine Werkauswahl seiner Gedichte wurde ins Englische übertragen und erschien im November 2018 unter dem Titel »Selected Poems 1981–2015« in Dublin.

Entfernung

Weil das Nahe bei ihm
nicht zu finden war,
suchte sie das Weite.

Anna Breitenbach

Kennenlernen

Ich kenn dich nicht.
Ich will dich kennenlernen.
Schön, dass ich dich kennengelernt habe.
Jetzt kenne ich dich.
Ich kenn dich durch und durch.

Ich kenn mich nicht aus mit dir.
Ich hab dich verkannt.
Und so was habe ich mal gekannt.
Hätte ich dich doch nie kennengelernt.
Ich kenn dich jetzt nicht mehr.

Ich hab dich nie gekannt.

Alfons Schweiggert

Der Tag, als das kleine Pfeilchen gegen den Strom schwamm

> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .
> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .
> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .
> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .
> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .
> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .
> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .
> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .
> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .
> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .
> . > . > . > . > . > . > . > . > . > .

Manfred Schlüter

Melanie Arzenheimer wurde 1972 in Eichstätt geboren. Die ausgebildete Hörfunkjournalistin war 12 Jahre lang Chefredakteurin der espresso-Mediengruppe Ingolstadt und ediert das Online-Satiremagazin »Erna«. Sie gehört dem dreiköpfigen Präsidium der Schriftstellergilde »Münchner Turmschreiber« an.



Foto: privat

Markus Bundi

Liegt ein Käfer
auf dem Rücken
und wartet darauf
dass ihm jemand
auf die Beine hilft.

Hoffnung

Katja Necker

es begann
ganz ohne satz
zeichnen als wort
windungen wie über
fremdungen und ober
grenzen in den köpfen
nach und nach zu heimat
schollen verkumpften
auf denen wir nun
eisbären ohne festland
auseinander driften
jeder für sich

Sabine Minkwitz

Die Mauer war da
betoniertes System
Aber von beiden Seiten
rannten wir an gegen sie
Dann hatten wir das Wort
unverzüglich und das Tor
öffnete sich endlich
brandenburgisch

Sesam, Märchen

Klimawandel

»Es ging ein Frühling durch die Köpfe«
Andreas Noga